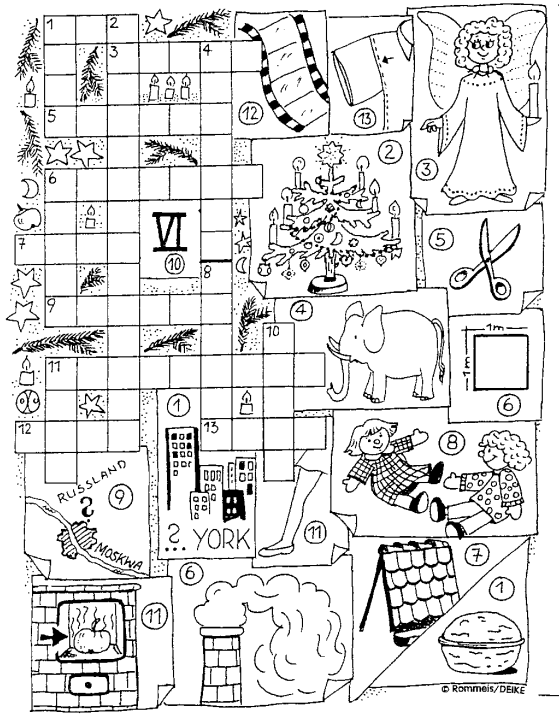
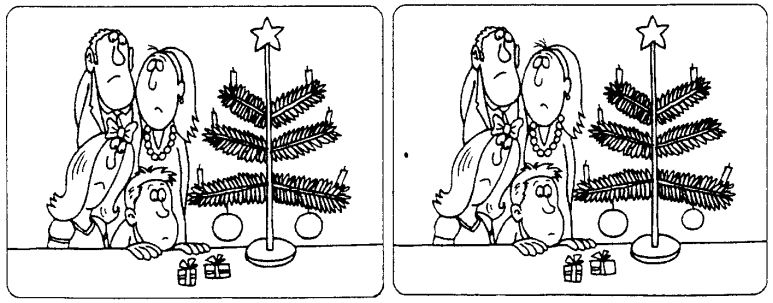


Manch Weihnachtliches ...

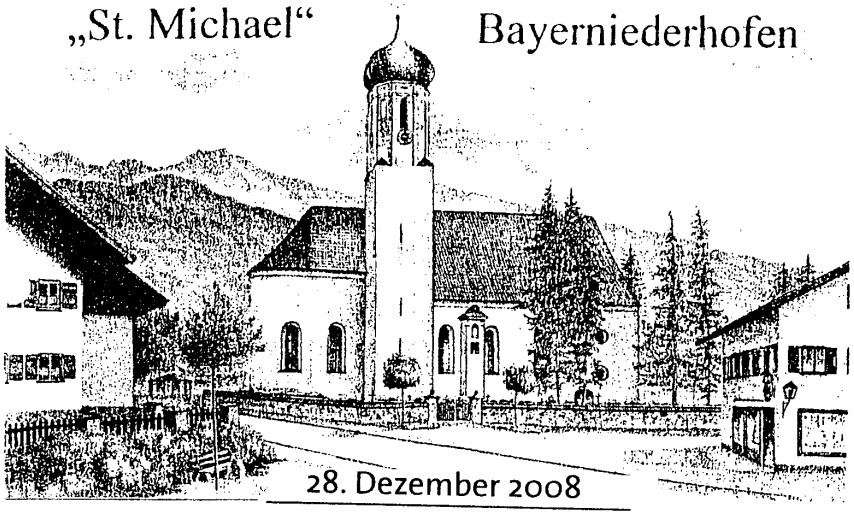
... findet sich in diesem Kreuzworträtsel. Aber auch viel anderes. Und wenn manches zu schwer ist, fragt doch ruhig eure Eltern oder älteren Geschwister. Viel Spaß!



Ganz schön knifflig

Vielleicht schaut die Familie deshalb so verdrießlich. Denn die acht Fehler im rechten Bild zu finden, ist nicht einfach. Da heißt es: Genau hinsehen!

„St. Michael" Bayerniederhofen



28. Dezember 2008

Fest der Heiligen Familie B

28,.Dez.08 - 4.Jan.09

Sir 3,2-14

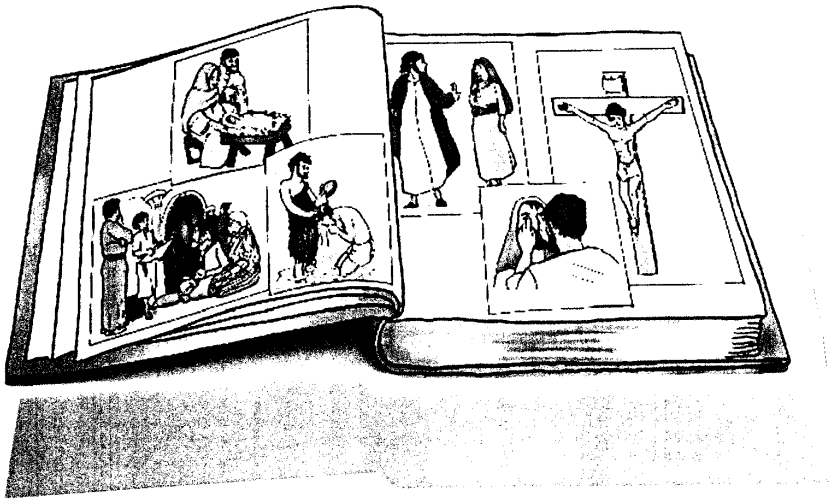
Lk 2,22-40

I. Zavrakidis

» Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. «

von Sonntag, 28. Dezember 2008 bis Sonntag, 04. Januar 2009

Samstag 27.12.2008	15.30 **16.00**	*Hl. Johannes Evangelist* Rosenkranz mit Beichtgelegenheit **Vorabendmesse** –Segnung des Johannesweines (Ged.: Herbert Eckhoudt)
Sonntag 28.12.2008	8.30 **9.00** 11.00	***Fest der Hl. Familie*** Rosenkranz **Pfarrgottesdienst**-Kollekte: Familienbund der I (Ged.: Robert Müller; Kath. Elisabeth u. Thomas Müller; Elisabeth Oberndorfer; Max Singer) Taufe Luis Vinzenz Bauer
Montag 29.12.2008		*Hl. Thomas Becket*
Dienstag 30.12.2008	8.30	*vom Tag* Hl. Messe (Ged.: 1.JM Elisabeth Wichelhaus)
Mittwoch 31.12.2008	**16.00**	***Hl. Silvester I.*** **Jahresschlußgottesdienst** mit Eucharistiefeier
Donnerstag 01.01.2009	9.45 **10.15**	***Neujahr-Hochfest der Gottesmutter Maria*** Rosenkranz **Festgottesdienst**
Freitag 02.01.2009	8.30	***Herz-Jesu-Freitag*** Hl. Messe anschl. Hauskommunion
Samstag 03.01.2009		*Heiligster Name Jesu*
Sonntag 04.01.2009	9.45 **10.15**	***2. Sonntag nach Weihnachten*** Rosenkranz **Pfarrgottesdienst** (Ged.: Engelbert Dürr u. Eltern; Johanna Schichtl u.Walburga Taufratsho Peter u. Adam Taufratshofer; fer Theresia u. Fritz Singer)



Das ganze Leben im Blick

„Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel." Mit diesen Worten preist Simeon in Jesus den zukünftigen Messias. Doch als Prophet bleibt er zugleich Realist: Er blickt nicht durch eine rosa Brille, die ihm nur zeigt, was er gerne sieht. Er nimmt auch das Dunkle und Bittere im Leben des Messiaskindes wahr. Schon in der Weihnachtszeit weitet sich sein Horizont über die Krippe hinaus. Und wird uns darin zum Vorbild: Unseren Augen dürfen nicht beim „süßen Christkind" hängen bleiben, sondern müssen das ganze Leben Jesu in den Blick nehmen.